

Kommuniqué

des Gleichbehandlungsausschusses

über den Bericht der Bundesministerin für Frauen, Wissenschaft und Forschung betreffend EU-Vorhaben – Jahresvorschau 2026 (III-286 der Beilagen)

Die Bundesministerin für Frauen, Wissenschaft und Forschung hat dem Nationalrat am 27. Jänner 2026 den gegenständlichen Bericht betreffend EU-Vorhaben – Jahresvorschau 2026 (III-286 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Gleichbehandlungsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 17. März 2026 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich außer der Berichterstatterin Abgeordnete Mag. Dr. Petra **Oberrauner** die Abgeordneten Markus **Leinfellner**, Mag. Dr. Juliane **Bogner-Strauß**, Margreth **Falkner**, Mag. Romana **Deckenbacher**, Henrike **Brandstötter** und Mag. Meri **Disoski** sowie die Bundesministerin für Frauen, Wissenschaft und Forschung Eva-Maria **Holzleitner**, BSc und die Ausschussobfrau Abgeordnete Sabine **Schatz**.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht der Bundesministerin für Frauen, Wissenschaft und Forschung betreffend EU-Vorhaben – Jahresvorschau 2026 (III-286 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit (**dafür:** V, S, N, G **dagegen:** F) zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Gleichbehandlungsausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2026 03 17

Lisa Schuch-Gubik

Schriftführung

Sabine Schatz

Obfrau